

Bildung kommt per Bus!



abz* austria Geschäftsführerin Mag. Manuela Vollmann, LR Verena Dunst, Projektleiterin Daniela Friedrich beim Bildungsbus in Oberwart.

Regionale Projekte sind wichtig, um Frauen beim Einstieg in den Beruf zu begleiten. Eines dieser Projekte ist der Bildungsbus, mit dem Ziel, die größten Hürden der Frauen zu überwinden: Die Mobilität und die Ausbildung.

Was brauchen Frauen, um erwerbstätig zu sein? Wo brauchen sie konkret Hilfe und woran scheitert der Einstieg? Fragen über Fragen, die sich auch LR Verena Dunst gestellt und vor zwei Jahren eine Studie in Auftrag gegeben hat, die klar belegt, dass die Erwerbsquote unmittelbar mit der Mobilität und Bildung zusammenhängt. „Hier ist für mich ein wichtiger Ansatz der Frauenpolitik, nämlich Maßnahmen regional durchzuführen. Mangelnde Mobilität und Bildungsdefizite sind die Integrationsbarrieren burgenländischer Frauen am Arbeitsmarkt“, so Dunst.

Die Erwerbsquote der Frauen liegt in unserer Region bei 64%. Das Durchschnittseinkommen einer südburgenländischen Frau liegt bei 950 Euro brutto. Das gilt es zu ändern. Der Bildungsbus, ein Projekt des abz* austria in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der Burgenländischen Landesregierung soll hier Abhilfe schaffen. „Wir wollen hautnah mit den Frauen arbeiten und vor Ort informieren“, erklärt Mag. Manuela Vollmann, Geschäftsführerin des abz* austria. Der Bildungsbus ist mit Informationen etwa über Bildungseinrichtungen, -angebote, Beratungsstellen und Infos über Förderungen ausgestattet und bietet

überdies einen Einblick in Berufschancen und Ausbildungsmöglichkeiten. Besonders wichtig ist die Klärung der Mobilität, denn viele Frauen haben entweder keinen Führerschein oder keinen eigenen PKW und sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Direkt vor Ort können sich Frauen durch den Chanceneck bewusst vor Augen führen, wo sie stehen und wo ihr Weg hinführen könnte.

„Wir können Frauen das Angebot machen, sie zu begleiten und zu stärken. Die Verantwortung für ihren Weg und über ihr Leben tragen die Frauen aber immer selbst“, so die Landesrätin.



Foto v.l.: Tamdhu-Betreiber Bea und Hubert Hillebrand mit Tina Schabhüttl vom Oberwarter Music Bap... die zur Hippie-Party ordentlich das Mischpult mixte.

Oberwärts Tamdhu weiß, wie man feiert!

Tja, so sind sie, die Iren. Grund zum Feiern finden sie immer und ganz in diesem Sinne ließen es die Betreiber des Oberwarter Irish Pub Tamdhu, Bea und Hubert Hillebrand, im Juli ordentlich krachen. Zum Hippie-Fest sorgte „Music Bap Tina“ am Mischpult für originelle Klänge.

Wenn es ein Hippie-Fest gibt, dann muss auch ein Reggae-Fest folgen. Und so wurde kurze Zeit später wieder in den herrlichen Gastgarten des Tamdhu geladen, wo man bei toller Live-Musik, Cocktails und natürlich einem Guinness den Sommer in vollen Zügen genießen konnte.

Fredi & Friedl

Unterhaltungsmusik für jeden Anlass

Wir unterstreichen Ihre Hochzeit, Ihre Vernissage, Ihren Ball oder Ihre Feier mit der passenden Live-Musik.

Hits der 60-er bis 90-er Jahre, Walzer, Polka, Swing, Schlager, Oldies uvm.

0664/105 67 82

Fredi & Friedl spielen für Sie im August:

- **Feuerwehrfest in Kemeten**

am 14. August 2010, ab 20.00 Uhr im Garten des Feuerwehrhaus Kemeten